

11. April 2019  
1 von 1

### **Bilanz nach einem Jahr Liniennetzreform**

Ortsbeirat und Gäste diskutieren über die Erfahrungen mit der Liniennetzreform im Stadtteil, die in der Umsetzung für den Stadtteil überwiegend positiv beurteilt wird, insbesondere die gute Verbindung nach Westen und die direkte Verbindung zum Bahnhof Wilhelmshöhe. Die Linie 10 sei zu unterschiedlichen Zeiten überfüllt, hier ist der Bedarf größer als das Angebot; zudem gibt es während des Berufsverkehrs Probleme mit der Pünktlichkeit. Bemängelt wird, dass die Linie 12 sonntags nicht zum Bahnhof Wilhelmshöhe fährt und die Linie 13 am Wochenende nicht in Richtung Vorderer Westen. Bewohner der Rothenbergsiedlung wünschen sich einen besseren Takt auf der Linie 16. Nicht alle Haltestellen haben einen Unterstand und sind barrierefrei umgebaut. Der Ortsvorsteher berichtet, dass die KVG derzeit eine Evaluation vornimmt. Es wird erwartet, dass die KVG die Ergebnisse im Herbst der Öffentlichkeit vorstellt.

Hans Roth  
Ortsvorsteher

Michael Schwab  
Schriftführer